**116 Reckingen-Mersch, jungsteinzeitlicher Menhir**

**Kurztext:**

Jahrhundertelang lag er unbeachtet in einer Wiese. Dabei zählt der Stein in Menschengestalt zu den ältesten Denkmälern in Luxemburg!

**Langtext:**

Von weitem sichtbar erhebt er sich wie ein Ausrufezeichen auf der Anhöhe neben der uralten Eenelter-Kapelle. Ganze 3 Meter hoch und 3,5 Tonnen schwer ist der Menhir aus der Jungsteinzeit (4500-3000 v. Chr.). Vermutlich wurde er als Erinnerungsmal, vielleicht in religiöser Funktion, errichtet. Man geht davon aus, dass der Stein auf natürliche Weise im nahen Steinbruch aus dem Massiv herausgefallen ist. Vor der Aufstellung wurde dann aber noch Hand angelegt, und der Stein erhielt eine menschliche Silhouette: Der Kopf ist etwas vom Körper abgesetzt, die Schulterpartie angedeutet und in der Taille verjüngt. Die Wölbung an der Rückseite könnte das Gesäß darstellen. Ohne äußere Einwirkung war der Stein in Menschengestalt auf seine Rückseite umgestürzt und erst 1978 gehoben worden. Die Archäologen untersuchten dabei auch den ursprünglichen Aufstellungsort 30 Meter südwestlich vom jetzigen Standort. In einer Grube mit einem Durchmesser von 3,5 Metern war der Block zwischen Steinen mehr als einen halben Meter tief verkeilt – die Front, das Gesicht, mit Blick gen Süden ins Tal.

Unterhalb vom Béisenerbierg finden Sie Tafeln mit historischen Erläuterungen. Ein kleiner verwunschener Pfad führt auf die Anhöhe, die von Weiden umgeben ist.

**Vergangenheit neu erleben**Machen Sie sich Ihr ganz eigenes Bild von der Vergangenheit: Mit der kostenlosen ARGO-App können Sie den Menhir vor Ort über Augmented Reality in seiner ursprünglichen Größe und in 360°-Darstellung betrachten. Zum Download der kostenlosen ARGO-App ([www.ar-route.de](http://www.ar-route.de)).

# Technische Daten:Adresse: L-7597 Reckingen, Luxemburg, Rue Principale/Enelter-KapellWebsite: www.mersch.luTel: +352 32 50 23 1 E-Mail: info@mersch.luÖffnungszeiten: frei zugänglichKoordinaten: 49,759213°N, 6,076097°E

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |